

STRATEGIE 2012

VERTEILUNGSGERECHTIGKEIT

Seit Jahren sind Entgelterhöhungen in der Metall- und Elektroindustrie durch „Prozentforderungen“ geprägt. Bereits vor der ERA Einführung wurden die ungerechten Auswirkungen von Prozentforderungen in weiten Teilen der Mitgliedschaft massiv kritisiert, weil dadurch die Tarifschere zwischen Lohn- und Gehaltsgruppen immer weiter auseinander driftete. Hohe Entgeltgruppen garantieren hohe Erhöhungsbeträge, niedrige Entgeltgruppen garantieren geringe Erhöhungsbeträge.

Die Folge war und ist VERTEILUNGSUNGERECHTIGKEIT!

EG 1	+ 156,-	} Entgelterhöhung zwischen 2007-2011
EG 7	+ 211,-	
EG 17	+ 393,-	

Aktuell streiten sich Wirtschaftsforscher darüber, ob der deutschen Wirtschaft erneut eine Rezession bevorsteht, die Delegiertenversammlung Freudenstadt stellt fest, dass der Aufschwung der letzten Jahre auch bei den Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie nicht in vollem Umfang ankam. Die Arbeitsentgelte blieben nicht nur hinter dem Anstieg der Wirtschaftsleistung zurück, sie sanken sogar relativ.

Auf Grund der vorliegenden, zum Teil erschreckenden Entgelt und Verteilungsanalysen muss die IG Metall in 2012 über eine Korrektur in der Entgelt – und Verteilungsentwicklung nicht nur diskutieren sondern diese auch einleiten.

Die Delegiertenversammlung der Verwaltungsstelle Freudenstadt ist der Auffassung, dass fünf Jahre nach der ERA Einführung in der Metall- und Elektroindustrie die Zeit reif ist für eine verteilungsgerechte Entgelterhöhung, einer Strukturforderung.

Die Delegiertenversammlung der Verwaltungsstelle Freudenstadt fordert alle Vertrauensleute- und Betriebsratsgremien in der Metall und Elektroindustrie auf sich jetzt in ihrer Forderungsdiskussionen für mehr Verteilungsgerechtigkeit, für eine Strukturforderung einzusetzen.

Die Diskussion um eine Strukturforderung muss jetzt geführt werden um Einfluss auf die Forderungsempfehlung des Vorstands und der Bezirke nehmen zu können.

Die Zeit ist reif für Verteilungsgerechtigkeit!
Die Zeit ist reif für eine Strukturforderung!